

Nachwuchsschach – Neue Ideen und Wege

Da Ende letzten Jahres der sächsische Landestrainer leider aus familiären Gründen seinen Vertrag nicht verlängerte, müssen wir uns alle Gedanken machen, wie wir diese Lücke ausfüllen können.

Ein Gedanke war, ein betreutes Turnier durchzuführen, in dem sich die Kadernspieler mit allen schachlichen Fragen an einen Trainer wenden können. Schwerpunkt würde dabei sicher die Parteanalyse sein, aber auch ggf. Vorbereitung oder auch Gespräche mit den Eltern, die sonst ja oft ein bisschen zu kurz kommen.

Das Siebenlehner Weihnachtsturnier bot sich hierfür in vielerlei Hinsicht an. Es war von Chemnitz und Dresden recht schnell zu erreichen, war recht gemischt besetzt – vom erfahrenen Großmeister bis zum Freizeitspieler war alles vertreten, die Räumlichkeiten waren ansprechend und die Veranstalter hatten ein offenes Ohr für unsere Anliegen.

Da zeitgleich auch noch die Deutschen Jugendvereinsmeisterschaften stattfanden, war die Anzahl der in Siebenlehn teilnehmenden Kadernspieler doch recht überschaubar, Anna Nobis, Robert Scholz und Moritz Dresig vom D2- und Richard Schade, Richard Michel sowie André Schamschurko vom D1-Kader.

Alle schlugen sich recht wacker, wobei das Ergebnis von Moritz natürlich herausragte. Aber das Wichtigste war, dass alle nun wissen, woran sie persönlich in nächster Zeit am härtesten arbeiten müssen, alle bekamen Empfehlungen für Trainingsschwerpunkte sowie evtl. Literaturempfehlungen.

Meines Erachtens war die Trainingsmaßnahme schon deswegen ein Erfolg, aber auch das persönliche Kennenlernen der jüngeren Kadernspieler sowie anderer begabter Talente, kann sich für die Zukunft nur positiv auswirken.

Die Tabellen und alles Wissenswerte zum Turnier findet man unter

http://www.schachlinks.com/cgi-bin/admin/action-swiss_turniere_anzeigen--status-swiss_aktuell--turnier_id-1086.html

Cliff Wichmann